# Presseaussendung

Symphonieorchester Vorarlberg

**Symphonieorchester Vorarlberg mit europäischem Programm beim 4. Abo-Konzert**

Drei Nationalkomponisten, François Leleux am Pult und Hanna Hipp singt

*Bregenz, 26. Dezember 2018 – Edvard Grieg, Hector Berlioz und Antonín* Dvořák*:* *Alle drei gelten in ihren Ländern als Nationalkomponisten. So führt die Klangreise des Symphonieorchester Vorarlberg beim vierten Abo-Konzert quer durch Europa von Norwegen über Frankreich nach Böhmen. Am Pult gibt es ein Wiedersehen mit dem Franzosen François Leleux. Solistin der Konzertabende am 12. und 13. Jänner in Feldkirch und Bregenz ist die polnische Sängerin Hanna Hipp.*

Ein wahrhaft europäisches Programm erwartet das Publikum beim vierten Abo-Konzert des Symphonieorchester Vorarlberg. Drei große Komponisten, deren Musik in ihren Heimatländern eine gewichtige Rolle spielt, dominieren den Abend, den der Franzose François Leleux, Oboist und Dirigent, leitet.

**Ausschließlich Dirigent**

„Meist verbindet François Leleux seine Solisten- und Orchesterleiter-Tätigkeit. Bei uns ist er bereits zum zweiten Mal ausschließlich als Dirigent zu erleben“, freut sich SOV-Geschäftsführer Sebastian Hazod. Leleux gilt als einer der besten Oboisten seiner Generation. In den vergangenen Jahren hat er sich in der Zusammenarbeit mit zahlreichen renommierten Orchestern auch einen Namen als inspirierender Dirigent gemacht.

Mit Werken von Edvard Grieg, Hector Berlioz und Antonín Dvořák wird es romantisch und melodienselig. Am Beginn des Programms steht Griegs Peer Gynt Suite Nr. 1. Norwegens Nationalkomponist hat die Musik zur Bühnenfassung von Henrik Ibsens dramatischem Gedicht „Peer Gynt“ geschrieben. Auch wenn Ibsen selbst Griegs Vertonung nicht mochte, das Publikum und die Orchester lieben diese Musik.

**Mezzosopranistin Hanna Hipp**

„Sommernachtsträume“ verspricht der Abstecher nach Frankreich. Hector Berlioz‘ Liederzyklus „Les Nuits d’été“ ist nach den Gedichten von Théophile Gautier entstanden und lässt in eine tief melancholische Welt blicken. Solistin ist die Mezzosopranistin Hanna Hipp. Die polnische Sängerin feierte in den letzten Jahre große Erfolge auf den internationalen Opernbühnen. Aktuell singt sie ihr Debüt als Hänsel in „Hänsel und Gretel“ im Royal Opera House in London.

Mit Antonín Dvořáks siebter Symphonie endet die musikalische Reise des Symphonieorchester Vorarlberg in Böhmen. Das von slawischen Tänzen und Liedern inspirierte, von Dvořák selbst als „tschechische Musik“ bezeichnete Werk, gilt als Höhepunkt im sinfonischen Schaffen des Komponisten. Trotz britischer Auftraggeber und der Londoner Uraufführung von 1885 wurde es in DvořáksHeimat als „Tschechische Freiheitssymphonie“ empfunden.

**Info:** [**www.sov.at**](http://www.sov.at)

Mit der Bitte um Aufnahme in den Terminkalender:

**Konzert 4**

Samstag, 12. Jänner 2019, 19.30 Uhr, Montforthaus Feldkirch

Sonntag, 13. Jänner 2019, 19.30 Uhr, Festspielhaus Bregenz

**François Leleux:** Dirigent  
**Hanna Hipp:** Mezzosopran

**Edvard Grieg:** Peer Gynt Suite Nr. 1 op. 46

**Hector Berlioz:** Les nuits d‘été op. 7

**Antonín Dvořák:** Symphonie Nr. 7 d-moll op. 70

**Karten:**

Freier Kartenverkauf bei Bregenz Tourismus (0043/5574/4959), Feldkirch Tourismus (0043/5522/73467), in allen Vorverkaufsstellen von v-ticket ([www.v-ticket.at](http://www.v-ticket.at)) und allen Filialen der Volksbank Vorarlberg, direkt beim Symphonieorchester Vorarlberg (0043/5574/43447 | [office@sov.at](mailto:office@sov.at)) oder bequem aufs Handy über die [Ticket Gretchen App](https://ticketgretchen.com/)

Ermäßigungen für Schüler, Studenten, Ö1 Clubmitglieder und Menschen mit Behinderung.

Ticket Gretchen unter 27: 11 Euro ab 72 Stunden vor Konzertbeginn für alle unter 27 Jahren

**Ticket Gretchen App:** <https://ticketgretchen.com/>

**Bildtext:**

**SOV-Francois-Leleux.jpg:** Im Abo-Konzert 4 tauscht der französische Musiker François Leleux sein Instrument, die Oboe, auf einer musikalischen Reise quer durch Europa gegen den Dirigentenstab. (Copyright: Thomas Kost)

Abdruck honorarfrei zur Berichterstattung über das Symphonieorchester Vorarlberg. Angabe des Bildnachweises ist Voraussetzung.

**Rückfragehinweis für die Redaktionen:**

Symphonieorchester Vorarlberg, Sebastian Hazod, Telefon 0043/5574/43447,

Mail [sebastian.hazod@sov.at](mailto:sebastian.hazod@sov.at)

Pzwei. Pressearbeit, Ariane Grabher, Telefon 0043/699/10604501, Mail [ariane.grabher@pzwei.at](mailto:ariane.grabher@pzwei.at)